

## Ratingerin im „NRW-Duell“

Nein, ob sie das „NRW-Duell“ gewonnen hat, darf Elisabeth Tuma nicht verraten. Die Sendung, in der die Ratingerin Kandidatin war, wurde zwar schon am 1. Oktober 2011 aufgezeichnet, ausgestrahlt wird sie aber erst am Mittwoch, 14. Dezember. Das ist sozusagen der „Wochenblatt-Fernsehtipp“ für die kommende Woche: Die muntere Ratingrunde mit Moderator Bernd Stelter und Ratinger Beteiligung läuft von 20.15 bis 21 Uhr im WDR-Fernsehen.

Die Liebe zu Tieren hat Elisabeth Tuma ins Fernsehen geführt, denn sie ist Inhaberin des „Tiersitterservice-NRW“. Die Geschäftsidee: Tierhaltern, die für eine begrenzte Zeit abwesend sind (z.B. weil sie in den Urlaub fahren) vermittelt der Verein private Pflegestellen. Diese Möglichkeit nutzen vor allem Halter, die ihre Schützlinge – auch nicht vorübergehend – in einem Tierheim oder in einer Pension unterbringen möchte.

„Meine Aufgabe ist es, passgenau zu vermitteln“, erläutert Elisabeth Tuma. Wenn zum Beispiel für einen Hund einer bestimmten Rasse eine Unterkunft gewünscht wird, sucht die Ratingerin aus ihrer Kartei Tiersitter heraus, die genau mit dieser Rasse schon Erfahrung haben. Von Ratingen aus in einem Umkreis von 40 Kilometern befinden sich die privaten Pflegestellen, die Elisabeth Tuma anbieten kann. „Wir vermitteln alles: Hund, Katze, Maus“, schmunzelt sie. Natürlich ist das nicht kostenlos: Der Tiersitter erhält eine Aufwandsentschädigung und die Ratinger Firma eine Provision für die Vermittlung ([www.tiersitterservice-nrw.de](http://www.tiersitterservice-nrw.de)).



Elisabeth Tuma selbst hält ebenfalls ein Tier, nämlich einen Dackelmischling namens „Mary“. Kein Wunder also, dass die Rechercheure des WDR irgendwann auf die Ratingerin aufmerksam wurden, als sie Kandidaten für eine Sendung zum Thema „Tiere“ suchten. In dem Fernsehquiz treten entweder vier Promis oder vier „Leute wie Du und ich“ aus NRW gegeneinander an. Elisabeth Tuma zählte zur zweiten Kategorie, Konkurrentin war unter anderem eine Hundetrainerin.

Zur Aufzeichnung in den WDR-Studios durfte Elisabeth Tuma auch Gäste für die Zuschauerränge mitbringen, 21 „Schlachtenbummler“ begleiteten sie, darunter Ehemann Franz und Tochter Doris. Wie die eigentliche Sendung verlief, darf – wie gesagt – nicht verraten werden. Dann wäre ja die Spannung dahin. Nur so viel sei verraten: blamiert hat sich die Ratingerin nicht, und auch das Lampenfieber hielt sich in Grenzen. „Es war eine tolle Erfahrung. Bernd Stelter ist wirklich sehr nett zu seinen Gästen“, betont Elisabeth Tuma, die nun genau weiß, was Hape Kerkeling damals meinte, als er sang: „Das ganze Leben ist ein Quiz und wir sind nur die Kandidaten...“